



DBG-Newsletter Nr. 56 – Oktober 2021

Editorial

Sehr geehrte DBG-Mitglieder, liebe Kolleginnen und Kollegen,

wie beide Zweige pflanzlicher Immunabwehr verknüpft sind, warum die Photosynthese auch bei Hitze funktioniert und wie sich Wurzeln vor Jahrtausenden entwickelten, sind drei der Themen in unserer Forschungsrubrik.

Tagungspräsident Prof. Dr. Andreas Meyer und das DBG-Präsidium freuen sich auf unsere Botanik-Tagung 2022 in Bonn.

Die DBG möchte wieder die Verfasserinnen der besten Master-Arbeiten auszeichnen und empfiehlt ihre Stipendien für Labor-Besuche.

Dear members and colleagues, Editors and Chief Editor Prof. Christiane Werner of our journal Plant Biology recommend a paper about floral visitors and vine, the review "Drought and crop yield", and invite advanced early career scientists to make use of such Short Reviews.

Eine anregende Lektüre wünschen das DBG-Präsidium und Ihre / Eure Redakteurin

Inhalte

- Forschungsergebnisse
- Frisch gefördert, Ausschreibungen und Förderung
- Politik
- Aus unserer DBG
- Aus unseren Sektionen
- *Suggested readings in Plant Biology*
- DBG-geförderte Fachtagungen
- Weitere Tagungen und Termine
- Newsletter-Echo
- Twitter-Echo

Forschungsergebnisse

Seegras-Wiesen als Vibrionen-Fänger

Wiesen aus Seegras helfen nicht nur den Klimawandel zu mindern und Algenblüten zu verhindern sondern können auch die Konzentrationen der potenziell gesundheitsschädlichen Bakterien im Meerwasser senken, schreiben Kieler Forschende in *Marine Biology* <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/5641>

Beide Zweige der Immunabwehr sind eng verflochten

Tübinger und Kölner Forschende haben Komponenten entdeckt, die in die Signalwege beider Zweige des Immunsystems eingeschaltet sind, wie sie in *Nature* darlegen. Die

Ergebnisse könnten zu einem neuen Modell des pflanzlichen Immunsystems führen
<https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/5685>

Photosynthese auch bei Hitze

Dass die Chlorophyll-Biosynthese auch bei Hitze reibungslos funktioniert, verdanken Pflanzen dem Chaperon cpSRP43, wie Forschende aus Berlin in *Nature Plants* berichten
<https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/5647>

Seltene Gersten-Mutation mit Potenzial

Forschende aus Bonn und Bologna haben eine Gersten-Mutante entdeckt, deren Wurzeln deutlich steiler nach unten wachsen als normalerweise. Die in *PNAS* vorgestellte Variante bietet einen Ansatz für die Zucht dürreresistenter Sorten
<https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/5629>

Wie sich die ersten Wurzeln vor Jahrmillionen entwickelten

Mit der ersten 3D-Rekonstruktion einer Pflanze aus ausschließlich fossilen Belegen hat ein Forschungsteam im Journal *eLife* gezeigt, wie sich im Devon vor mehr als 400 Millionen Jahren die ersten Wurzeln evolvierten
<https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/5639>

Bakteriengift macht *Chlamydomonas* blind

Forschende der Uni Jena entdeckten ein Bakteriengift, das die Farbpigmente im Augenfleck von *Chlamydomonas reinhardtii* zerstört. Damit macht das Bakterium die Grünalge nicht nur orientierungs- und bewegungslos, sondern schießt sie in den sicheren Tod, wie sie in *PNAS* schildern
<https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/5649>

Genaue Methode zur Bestimmung aktiver Gene

Ein Forschungskonsortium hat eine Methode entwickelt, die in einer einzigen Analyse alle Bereiche des aktiven Genoms bestimmen kann. Sie stellen ihre Ergebnisse anhand der Mais-Pflanze in der Zeitschrift *PLoS Genetics* vor
<https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/5671>

Frisch gefördert / Ausschreibungen / Förderung

Neue DFG-Forschungsgruppe: Stammzell-Systeme

Eine der sechs neu bewilligten Gruppen untersucht „Stammzellsysteme bei Getreide (CSCS): Etablierung, Aufrechterhaltung und Beendigung“ und wird die bislang wenig erforschten Stammzell-Reservoirs in den Meristemen analysieren. Sprecher der Gruppe ist Prof. Dr. Thomas Dresselhaus von der Uni Regensburg
<https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/5665>

ESPRIT für PostDocs in Österreich

Das Förderinstrument ESPRIT dient PostDocs zur Durchführung eines eigenständigen Forschungsprojektes als Projektleiter*in. Der Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF) unterstützt das Projekt für 36 Monate
<https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/5692>

Politik

Digitale Sequenz-Informationen müssen frei verfügbar bleiben

Unter der Überschrift „Digitale Sequenzinformationen als Gemeingut erhalten“ haben 350 europäische Institutionen bzw. Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen eine Stellungnahme lanciert, an der auch der VBio beteiligt ist, zu dem unsere DBG zählt. Die Unterzeichnenden sind besorgt, dass Einschränkungen des offenen Austausches von Digitalen Sequenzinformationen (DSI) die Grundlagenforschung behindern, Maßnahmen zum Biodiversitätsschutz beeinträchtigen und Innovationen hemmen könnten. Letzteres wäre vor allem in Hinblick auf diejenigen Forschungen und Technologien fatal, die sich mit Herausforderungen der Ernährungssicherheit, der Gesundheit, des

Biodiversitätsverlustes und des Klimawandels befassen <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/5699>

Aus unserer DBG

Neue Gemeinsame Fachgruppe Synthetische Biologie wählt drei DBG-Mitglieder in ihren Beirat

Mehrere Fachgesellschaften haben in der *Gemeinsamen Fachgruppe Synthetische Biologie* im September ihren ersten Beirat gewählt, der sich für diese Forschungsdisziplin einsetzen wird. Synthetische Biologie hat unter anderem zum Ziel, einzelne Moleküle, Zellen, Organismen und biologische Systeme mit neuen Eigenschaften zu designen. Die gewählten DBG-Mitglieder werden dort ihre Expertise in den Pflanzenwissenschaften einbringen. Beiratsmitglied Prof. Dr. Müller-Röber (Potsdam) nennt im Artikel seine Mitstreiter*innen, die Aufgaben und Ziele der neuen Fachgruppe sowie die Mitgestaltungsmöglichkeiten für unsere Mitglieder <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/56GFSB>

Botanik-Tagung 2022 - International Conference of the German Society for Plant Sciences

Da nun weitgehend persönlicher Schutz durch eine Impfung möglich ist, steht unserer nächsten Zusammenkunft vom 28. August bis 1. September 2022 nichts mehr im Weg. Tagungspräsident Prof. Dr. Andreas Meyer lädt dazu schon jetzt herzlich an die Uni Bonn ein, bittet darum, sich den Termin zu reservieren, und freut sich auf ein Wiedersehen. Aktuelle Informationen folgen in den nächsten Wochen auf www.botanik-tagung.de, hier im Newsletter sowie auf Twitter unter dem Hashtag #BT2022DBG.

Stipendien für Labor-Besuche

Exklusiv für DBG-Mitglieder ermöglicht unsere Gesellschaft angehenden Pflanzenwissenschaftler*innen ein Stipendium, die ein anderes Labor besuchen möchten, etwa um dort neue Methoden und Techniken zu erlernen oder Pilotstudien anzuschließen, und denen dafür keine eigenen Fördermittel zur Verfügung stehen. Mit Verweis auf die geltenden Corona- und Hygiene-Regeln vergibt die DBG bis zu 50 Reise-Stipendien pro Jahr für junge Wissenschaftler*innen in Höhe von bis zu je 400 Euro – auch an Neumitglieder! Das Präsidium der DBG entscheidet (in der Regel innerhalb 1 Woche) über die Bewilligung der Stipendien. Erste Stipendien verhalfen vor der Pandemie u.a. zu neuen Publikationen. Die Voraussetzungen stehen auf der Website <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/ueber-die-dbg/foerderung/labor-besuch>

Short Reviews

*Do you know that our scientific Journal **Plant Biology** especially invites papers from advanced PhD students, who want to summarize their research and submit a so called **Short Review** about their research results in an interrelated "story"? This provides an excellent opportunity to further a career, especially since the impact factor of our journal has recently risen to **3.081** (compared to 2.167 in 2019) and thus is comparable to other excellent plant science journals. Moreover, our DBG participates in the revenue generated by the publisher with *Plant Biology* and this is a major source of income supporting the many services DBG is able to offer its members. Members of our DBG are able to access all articles via **Intranet-Access** (<https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/intranet>).*

Get the journal's details for authors here

<https://onlinelibrary.wiley.com/page/journal/14388677/homepage/ForAuthors.html>

Open Access ohne APC in *Plant Biology*

Seit Juli 2019 können wissenschaftliche Artikel in unserer Zeitschrift *Plant Biology* von Autor*innen aus rund 700 Institutionen mit deutscher Adresse *Open Access* publiziert werden, wobei sie die *Article Processing Charge* (APC) nicht selbst tragen müssen. Für diese Autor*innen ist das *Open Access*-Publizieren somit gratis als Teil des Projekts DEAL zwischen dem Verlag Wiley und der Allianz der deutschen Wissenschaftsorganisationen.

Plant Biology - Special Issue: Responses of European forests to global change-type droughts

The deadline for submissions for the special issue of our scientific journal *Plant Biology* is 31st October 2021. Bernhard Schuldt (Würzburg) and Nadine K. Ruehr (KIT) aim to cover a broad range of observational and experimental studies related to tree health, drought- and heat-stress resistance and recovery at multiple levels, and causes and consequences of drought-induced tree mortality. They also encourage information from remote sensing studies, extensive monitoring plots and modelling approaches to better understand the spatial and temporal variability as well as impacts and consequences of global change-type droughts. Details at Wiley's website (pdf file)

<https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/56PBspecial>

Auszeichnung für beste Master-Arbeiten

Wie jedes Jahr im Oktober wird sich unsere Generalsekretärin, Prof. Dr. Caroline Müller, wieder an unsere Kontaktpersonen an den Universitäten wenden und sie um Vermittlung und Unterstützung bei der Verleihung der **Preise für die besten Master-Arbeiten des Jahres** <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/56Master> bitten. Wenn Sie eine/n aussichtsreiche/n Kandidaten oder Kandidatin vorschlagen möchten, wenden Sie sich bitte an die Kontaktperson Ihrer Universität, denen das Präsidium schon jetzt recht herzlich dankt <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/56contact>

4 Websites auf den technisch neuesten Stand gebracht

In den letzten Wochen haben wir die Website der DBG sowie die Websites der Sektionen Pflanzenphysiologie und Molekularbiologie, der Angewandten Botanik sowie der Phykologie auf die neue Version das hinter der Fassade werkenden *Content-Management-Systems* (TYPO3 10.4 LTS) umgestellt und so zukunftsfest gemacht. Falls Ihnen noch Ungereimtheiten bei den mehr als 25.000 Text-Bild-Elementen auffallen sollten, wenden Sie sich bitte an die Redakteurin (E-Mail: dbg@WissensWorte.de).

Stellenangebote

Auf der Job-Seite der DBG-Website sind derzeit 7 PhD Stellen, 1 Stelle für wiss. Mitarbeit (PostDoc Level), 2 Professuren (W3), 1 Professur (W1/2) sowie 1 Stelle für Projektkoordination ausgeschrieben <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/56Jobs>

Wenn auch Sie Ihre Stellen-Ausschreibung bekannt machen möchten, schicken Sie die Information bitte an Jobs@deutsche-botanische-gesellschaft.de (die an unsere Redakteurin Esther Schwarz-Weig weitergeleitet wird). Wir veröffentlichen sie dann sowohl auf der DBG-Website als auch bei Twitter, sodass Sie mehr Reichweite erzielen und viele angehende Forscher*innen über *Twitter* aufmerksam machen können.

Aus unseren Sektionen

Diesen Dienstag, den 5. Oktober, kommt die **Sektion Biodiversität und Evolutionsbiologie** zu einem eintägigen online-Symposium zusammen, bei dem nicht nur wissenschaftliche Vorträge von jungen Forschenden präsentiert, sondern auch neue Sprecher*innen gewählt werden. Der langjährige Sprecher, Prof. Dr. Dirk Albach (Oldenburg), wird nach 10 Jahren nicht mehr kandidieren. Die Themen der wissenschaftlichen Vorträge der beiden Professor*innen, der drei Post/Docs/Habilitand*innen sowie der sechs Doktorand*innen sind hier zu sehen <https://uol.de/plant-evol/online-meeting-section-biodiversity-and-evolution-german-society-for-plant-sciences>

Sprecherteam der SPPMB wiedergewählt

In ihren Ämtern bestätigt wurde das Sprecherteam der **Sektion Pflanzenphysiologie und Molekularbiologie (SPPMB)**, Prof. Dr. Stefan Rensing (Marburg) und Prof. Dr. Andrea Bräutigam (Bielefeld), während der Wahl bei der online-Mitgliederversammlung am 27. September.

Die kommende Tagung **Molecular Biology of Plants** (#MBP2022) der **SPPMB** findet vom 15. bis 18. Februar 2022 erstmals in der Sportschule Hennef statt, da das bislang

genutzte Hotel in Dabringhausen seine Pforten nach der Pandemie im neuen Jahr nicht mehr öffnen wird. Die Organisierenden Prof. Dr. Marcel Quint (Halle), Prof. Dr. Rüdiger Hell (Heidelberg), Prof. Dr. Ute Höcker (Köln) und Prof. Dr. Andreas Meyer (Bonn) freuen sich auf eine Tagung in Präsenz. Anmeldungen und Abstract-Einreichungen sollen ab Mitte Oktober auf der Website möglich sein <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/56MBP2022>

Nominierungen für SciComm-Award erbeten

Außerdem bitten die beiden Sprecher*innen der **SPPMB** darum, Kandidatinnen und Kandidaten für ihren wieder ausgelobten Preis für Wissenschaftskommunikation vorzuschlagen, die sich um die verständliche Vermittlung pflanzenwissenschaftlicher Erkenntnisse und Herausforderungen verdient gemacht haben. Den oder die Preistragende/n wollen sie dann im Februar in Hennef auszeichnen.

Während der 100-jährigen Jubiläumstagung der Deutschen Gesellschaft für Mykologie (DGfM) findet am 6. und 7. Oktober 2021 auch eine internationale, wissenschaftliche Tagung statt. Unsere **Sektion Interaktionen** der DBG organisiert ein Symposium und trägt damit zu einem breiten Programm bei. Sektionssprecher Prof. Dr. Dominik Begerow hofft, die internationalen Gäste (Dr. M. Cathy Aime, Purdue University, USA; Dr J. Jennifer Luangsaard, BIOTEC, Thailand; Prof. Dr. Pedro Crous, WFBI, Utrecht, Netherlands; Dr. Miroslav Kolařík, Czech Academy of Science, Czech Republic; Prof. Dr. Cobus Visagie, FABI, Pretoria, South Africa) auch in Blaubeuren nahe Tübingen empfangen zu können. Weitere Informationen bei der DGfM <https://www.dgfm-ev.de/veranstaltungen-und-foerderpreise/tagungen/2021-blaubeuren>

Suggested reading from the editors of Plant Biology

Different visitation frequencies of native and non-native bees to vines: how much vegetation is necessary to improve fruit production?

Pollination is provided by biodiversity and maintains global food production. When we look to vineyards surrounded by intermediate native vegetation, we can observe a balance between the resource availability from vineyards and native vegetation. There are positive relationships between vineyard production and native vegetation in the landscape. The native fragments inserted within landscapes with more native vegetation area exhibited better parameters of vine production and quality. Apis and non-Apis (such as flies and small bees) floral visitors, known to have different effects on vine pollination, could hypothetically provide variation in vine production and quality. Considering a near 20% native vegetation increment, there was an enhancement, on average, of ten-fold more berries per bunch, the changing physical and chemical fruit traits by vegetation increment could also increase the aggregate value of vines and the value of pollination services in the economy <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/5681>

Review: Drought and crop yield

The paper summarizes the effects of drought stress on crop plants and relates the dehydration-dependent yield penalty to the harvested organ and tissue. The control of shoot transpiration and the reorganization of root architecture are of core importance for maintaining proper plant water relationships. Upon dehydration, the provision and partitioning of assimilates and the uptake and distribution of nutrients define remaining growth activity. Domestication of crops by selection for high yield under high input has restricted the genetic repertoire for achieving drought stress tolerance. Introgression of suitable alleles from wild relatives into commercial cultivars might improve the ability to grow with less water. As the authors KJ Dietz, C Zörb and CM Geilfus conclude, future research activities should focus more on field studies in order to generate more realistic improvements to crops. Robotic field phenotyping should be integrated into genetic mapping for the identification of relevant traits <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/56PlantBiology>

DBG-geförderte Fachtagungen [Stand: 27. Sept 2021]

2021

DBG's first Strasburger HOT TOPIC Workshop will be presented online only, as the two organisers from Bielefeld, Dr. Marlene Reichel and Dr. Elisabeth Fitzek, recently decided. More than 230 participants have registered free of fees, most of them from Germany, but also from Belgium, Denmark, France, Argentina, Australia and China. There are 24 slots for talks and on October 8 all people who have submitted a paper will be informed in which slot they can present their results. Invited speakers of the Workshop **It's in your RNA: Emerging new techniques to unravel transcriptional and post-transcriptional regulation in plants on a global scale** (#DBGHotTop2021) are:

- Peter Brodersen (University of Copenhagen, DEN)
- Yiliang Ding (John Innes Center, UK)
- Koen Geuten (KU Leuven, BEL)
- Sascha Laubinger (Oldenburg University, GER)
- François Parcy (CNRS, FRA)
- Romy Schmidt (Bielefeld University, GER)
- Gordon Simpson (University of Dundee, UK)

Attendance to the DBG's Eduard Strasburger HOT TOPIC Workshop is free through the grant of our DBG. Whole programme: www.dbghottopic2021.com

Die **19th International Conference on the Cell and Molecular Biology of Chlamydomonas** ist vorüber und die Organisator*innen um Prof. Dr. Michael Schroda und Prof. Dr. Michael Hippler werden demnächst darüber Bericht erstatten.

Prof. Dr. Stanislav Kopriva (Köln) und Prof. Dr. Caroline Müller (Bielefeld) haben gerade das **5th Joint Meeting for Plant and Human Sulfur Biology and Glucosinolates** vom 26. bis 30. September 2021 im spanischen Sevilla abgehalten und werden in Kürze hier berichten <https://www.s-bio-glucosinolate2020.com/>

2022

Molecular Biology of Plants (#MBP2022) - Section Plant Physiology and Molecular Biology

In Hennef, 15th to 18th February 2022 (see above)

Die **6th International Conference on Duckweed Research and Application (ICDRA)** am *Leibniz Institute of Plant Genetics and Crop Plant Research* IPK in Gatersleben soll vom 29. Mai bis 1. Juni 2022 stattfinden. Die beiden Hauptorganisatoren, Prof. Ingo Schubert und Dr. Klaus-J. Appenroth, haben im März ein zweites *Circular* veröffentlicht <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/52ICDRA>

Zur **6th International Conference on Plant Vascular Biology** (Hashtag #PVB2022 auf Twitter) laden Julia Kehr (Hamburg), Rainer Hedrich (Würzburg), Fritz Kragler (Golm) und Uwe Sonnewald (Erlangen) vom 17. bis 21. Juli 2022 nach Berlin. Die Tagungswebsite steht bereits und die Registrierung für die zur Verfügung stehenden 150 Plätze ist bereits geöffnet. Dem Nachwuchs stehen Reise-Stipendien zur Verfügung. Vom *Early-Bird*-Tarif profitiert nur, wer sich bis 15. März 2022 anmeldet. Abstracts werden noch bis 15. Mai angenommen <https://www.pvb2022.org>

Botanik-Tagung 2022 - International Conference of the German Society for Plant Sciences (#BT2022DBG)

In Bonn, 28th August until 1st September 2022, at Bonn University (see above).

DBG gewährt Zuschüsse zu Fachtagungen

Die DBG unterstützt auf Antrag Tagungen, um die wissenschaftliche Diskussion und den Austausch der Forschenden zu fördern. Der Gesellschaft liegt vor allem daran, die Teilnahme von Nachwuchsforscher*innen zu unterstützen. Bewerben auch Sie sich für eine Tagungsförderung durch die DBG. Mehrere Tagungen für 2021/2022 sind bereits bewilligt. Alles Weitere finden Sie hier <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/5646>

Weitere Tagungen und Termine [Stand 27. Sept 2021]

2021

Der EMBO Workshop **Plant genome stability and change** wurde verschoben auf den 5. bis 8. Dezember 2021 und soll im niederländischen Leiden stattfinden. Anmeldungen sollen bis 15. November möglich sein. Der Workshop bietet Hilfen für Kinderbetreuung an <http://meetings.embo.org/event/20-plant-genome>

2022

The 32nd **International Conference on Arabidopsis Research (ICAR2022)** will be held in Belfast between 20th – 24th June 2022 <https://icar2022.arabidopsisresearch.org>

Vom 25. bis 29. September 2022 treffen sich die Anaerobis-Forscher*innen der **International Society for Plant Anaerobiosis Conference on flooding and hypoxia in plants** (ISPA22) im Kloster Banz nahe dem Bayerischen Bamberg. Tagungsorganisatorinnen sind Prof. Dr. Peter Geigenberger (München), Prof. Dr. Angelika Mustroph (Bayreuth), Prof. Dr. Margret Sauter (Kiel), J.-Prof. Dr. Romy Schmidt (Bielefeld) sowie Prof. Dr. Joost van Dongen (Aachen). Die Tagungswebsite steht bereits, nähere Informationen folgen noch <https://uni-bielefeld.de/fakultaeten/biologie/forschung/veranstaltungen/ispa22-anaerobiosis/index.xml>

Newsletter-Echo: Meistgeklickter Link der letzten Ausgabe

Erstmals Bilder eines Enzyms der Zellatmung

Mit Hilfe der Kryo-Elektronenmikroskopie haben Forschende in Hannover die atomare Struktur der mitochondrialen NADH-Dehydrogenase gleich in zwei verschiedenen Organismen dargestellt, wie sie in *The Plant Cell* berichten <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/5676>

Twitter-Echo

Vielgesehen im September [„Impressions“]:

Deutscher Account

Fr 10 Uhr: Podiums-Diskussion Grüne #Gentechnik + #Landwirtschaft. Stream v @iGEM_HHU-Team @HHU_de
- SPD-Politiker René Röspel
- Landwirt Robert Bossmann
- Journalist @RainerKurlemann
- Prof. Andreas @apmweber, @ceplas_1, DBG-Präsident
<https://twitter.com/PlantScienceDBG/status/1433320049901772800?s=20>

Englischer Account

Hurry up early career scientists to present your #plantsci research at DBG's Hot Topic Workshop "Emerging new RNA techniques to unravel transcriptional and post-transcriptional regulation in plants on a global scale" -> Deadline is 10 Sept. #DBGHotTop2021. Please RT!
https://twitter.com/PlantSciDBG_en/status/1435233337271070734?s=20

Vielgesehen im August:

Deutscher Account

#PlantSciJobs - Doktoranden-Stelle: Innovation and Coevolution in Plant Sexual Reproduction (ICIPS). @uni_kl bei Stefanie Müller-Schüssele @schwarzeacht <https://twitter.com/PlantScienceDBG/status/1425049341732040706?s=20>

Englischer Account

Call for nominations: Dear members, please nominate candidates for our Best Paper Prize 2021 until End of the month

https://twitter.com/PlantSciDBG_en/status/1425454869008338949?s=20

Vielgesehen im Juli:

Deutscher Account

Pflanzenwissenschaftlerin Prof. Dr. Maria von Korff Schmising @HHU_de + Mitglied @ceplas_1 ist in die @Leopoldina gewählt. Dort wird sie in der Sektion Agrar- und Ernährungswissenschaften aktiv sein

<https://twitter.com/PlantScienceDBG/status/1412717355575042056?s=20>

Englischer Account

Early career plant scientists:

-> Join DBG's Workshop: "RNA: Emerging new techniques to unravel transcriptional + post-transcriptional regulation in plants on a global scale" organized by @marlene_reichel + @EFitzek 18-19 Nov 2021 #DBGHotTop2021

https://twitter.com/PlantSciDBG_en/status/1415972726825684993?s=20

Die DBG auf Twitter: Schauen Sie auf beiden Twitter-Kanälen der DBG vorbei: dem englischen @PlantSciDBG_en (https://twitter.com/PlantSciDBG_en) und dem deutschen @PlantScienceDBG (<https://twitter.com/PlantScienceDBG/>). Beide sind ohne eigenen Twitter-Account aufrufbar.

PS: Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe ist der **29. November 2021**. Für inhaltliche Anregungen, Wünsche, Kritik und Fragen schreiben Sie bitte dem geschäftsführenden Präsidium (E-Mail: Vorstand@deutsche-botanische-gesellschaft.de) oder der Redakteurin, Dr. Esther Schwarz-Weig (E-Mail: dbg@WissensWorte.de). Redaktionsschluss dieser Ausgabe war der 27. September 2021.

Abbestellen des Newsletters

Mitglieder erhalten unseren Newsletter, damit wir Sie über unsere Aktivitäten informieren, unseren satzungsgemäßen Zielen dienen und Sie auf dem Laufenden halten können. Dazu nehmen wir die Verwahrung Ihrer Daten sehr ernst (<https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/datenschutz/>). Im Newsletter angeklickte Links zur DBG-Website werden anonym gezählt. Sie können dem Bezug dieses Newsletters jederzeit widersprechen. Schicken Sie dazu bitte eine E-Mail an unsere Generalsekretärin caroline.mueller@uni-bielefeld.de oder informieren Sie uns über das Kontaktformular <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/kontakt/kontakt-mittels-mail-formular/>